

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 12 (1936)

**Heft:** 22

**Rubrik:** Die elfte Seite

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die SELFTE Seite



Es ist empörend!

«Es isch unglaublich, wie unzuverlässig die eidgenössische Post isch — jetzt han vor acht Tage en Brief a mini Tochter nach Basel geschrieben, und hüt find ich en efange i mim Ueberzieher!»

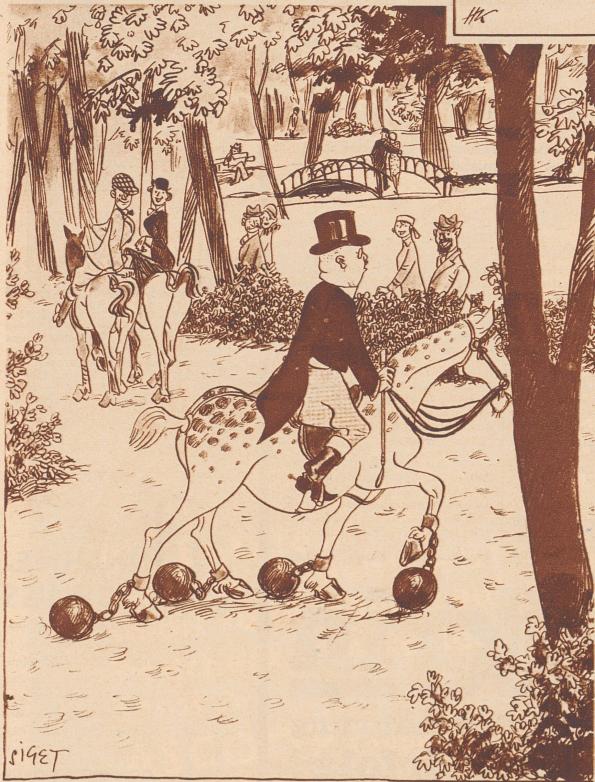
Der Lehrer fragt: «Was ist dein Vater, Wilhelm?»  
 «Er ist krank!»  
 «Unsinn, ich meine, was er tut!»  
 «Er hustet!»  
 «Hm, und was tut er, wenn er gesund ist?»  
 «Na, dann hustet er nicht!»  
 «Begreifst du denn nicht? Ich will wissen, was dein Vater ist, wenn er nicht krank ist und nicht hustet und nicht im Bett liegt!»  
 «Dann ist er gesund!»

«Hurtig, man wartet auf Sie!»  
 «Sooo, dann brauch ich mich ja nicht zu übereilen!»



Klassenausflug 1950

Zeichnung H. Kausch



Bois de Boulogne.  
 Ein Pessimist auf dem Morgenritt.

«Jetzt hab' ich herausgekriegt, wo mein Mann seine Abende verbringt.»  
 «Ach, und wo?»  
 «Denken Sie, gestern blieb ich mal zu Hause, und wer, meinen Sie, wer sitzt da — mein Mann.»

Eben deshalb! Nun ist der große Erfinder Birkholz gestorben, und sein wundersames Geheimnis existiert nicht mehr.»  
 «O doch! Er teilte es, kurz bevor er starb, seiner Frau mit.»  
 «Ich weiß. Eben deshalb!»

«Frida, wo bleibt denn eigentlich der Hasenbraten?»  
 «Den hat Kules gefressen!»  
 «Wie bitte? Wer ist Kules?»  
 «Na, unser Hund!»  
 «Der heißt doch Herkules, Frida!»  
 «Was, diesen Nichtsnutz soll ich auch noch Herr nennen?»

Seiffert besuchte seinen Freund Kunz, dem es finanziell sichtlich sehr schlecht geht. «Hilft Ihnen denn Ihr Schwiegervater, der Verleger, gar nicht? Der gibt doch mehrere Zeitschriften heraus?»  
 «Ja», sagt Kunz mülos, «das ist aber auch alles, was er herausgibt!»

Zweifelhafte Auskunft.  
 «Der Kerl hat mehr Geld als Verstand.»  
 «Jetzt weiß ich noch immer nicht, ob er Geld hat.»



Gloria Bar

«Warum schmeißt du den Kerl nicht raus?»  
 «Nein, nein, der darf bleiben, jedesmal, wenn ich ihn wecke, zahlt er von neuem!»